

SCHNITT-STOCK



Editorial



Geschätzte Vereinskollegen

Regional verankert, über die Landesgrenze hinaus aktiv und attraktiv sowie gesellig, zufrieden und immer wieder brillant – Begriffe, welche «wiä d'Fuischt ufs Oig» zu unserem Verein passen.

Es ist unglaublich schön mitzuerleben, wie hoch motiviert sich Vorstand, Trainer, Helfer, Mitdenker, der Förderverein und die Loipe Langis für unseren Ski-Club einsetzen und ihn zu dem machen, was er ist. Für den beispiellosen Einsatz für unsere Nachwuchssportler möchte ich euch allen herzlich danken.

Ich bin überzeugt, dass wir zusammen «ä gfreiti Sach» erleben dürfen. Es liegt an uns, schöne Erinnerungen, motivierende Siege und gute Zeiten zu erleben, um somit die Basis für eine lange Zukunft zu sichern. Es macht mich stolz, den Verein gegen aussen zu vertreten.

Euer Präsident
Marco von Flüe

Einladung

Samstag, 20. Mai 2017, 19.30 Uhr

Vorabendmesse für verstorbene Mitglieder in der Pfarrkirche Stalden

Generalversammlung 2017

72. GV SC Schwendi-Langis

Mittwoch, 24. Mai 2017

Landgasthof Rössli, Stalden

Programm

19.00 Begrüssungsapéro im «Rössli»

20.00 Beginn der GV

Anschliessend gemütliches Beisammensein

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Entschuldigungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der letzten GV
6. Jahresberichte
7. Mutationen
8. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) der Rechnungsrevisoren
 - c) des Präsidenten
9. Festlegung des Mitgliederbeitrags
10. Genehmigung des Gesamtbudgets
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Wir freuen uns auf euch!

Andrea, Evelyn, Jasmin, Saskia, Jörg, Sepp, Wisi und Marco

Webseite

Weitere Clubinformationen unter

www.scs-l.ch

Nordisch

Ski-Club Schwendi-Langis glänzt mit grossartigen Leistungen

Junge Menschen zum Sport bringen, ihnen eine sinnvolle und spassige Beschäftigung ermöglichen, sie lehren mit Erfolg und Niederlagen umzugehen, das ist die Philosophie und das sind die Ziele unseres Ski-Clubs.

Vergangene Saison sind wiederum einige junge Menschen zu unserer Nordisch-Gruppe gestossen. Die verschiedenen und abwechslungsreichen Trainings wurden von 16 verschiedenen Trainern, darunter von neun Personen mit J+S-Ausbildung, durchgeführt. Mit über 2000 Trainingsbesuchen der Athleten und 445 Trainereinsätzen haben wir hier einen neuen Rekord erzielt. Rund 40 Athleten machen in unserem Club mit und ein grosser Teil dieser Athleten trainiert in den verschiedenen Kadern von Swiss Ski, ZSSV und NSV. Die jüngeren Sportler trainieren je nach Leistungsvermögen und Alter in den zwei Gruppen Leistung und Fun. Im Pfeldli



Neun Athleten des SC Schwendi-Langis (von hinten links: Simon Zberg, Pascal Wolf, Valerie Glanzmann, Lars Rietveld, Sven Andermatt; vorne: Lorena Wallimann, Ramon Riebli, Lara Berwert und Cendrine Jufer) gewannen Meisterschaftsmedaillen an den ZSSV Langlauf-Meisterschaften in Engelberg.

achten Rang bei den erfolgreichsten Clubs. Im NSV-Cup siegte der SC Schwendi-Langis in der Clubwertung. Insgesamt holten die Athleten des SC Schwendi-Langis in der zu Ende gegangenen Saison 218 Podestplätze, das sind zwei mehr als im Rekordjahr 2015/2016.

wurden bei Schiesstrainings über 40 000 Schuss Kleinkalibermunition und über 30 000 Schuss Luftgewehrmunition verschossen. Die Komplex-Trainings wurden mit Laufen und auf den Rollski durchgeführt. Die Challenger haben ihr Biathlonschiesstraining ab Dezember bis Ende Saison im Langis bei der Andresenhütte absolviert. Das Trainingslager in Obergesteln unter der Lagerleitung von Leo Zberg wurde von über 80 Teilnehmern besucht. Auf Kunstschnee-Loipen konnten wir fünf Tage sehr gut trainieren und auch im Schiessen auf 50

und 10 m konnte in Ulrichen ein effizientes und optimales Schiessprogramm durchgeführt werden.

Langlauf

Mit Renato Burch hat der SC Schwendi-Langis einen Weltmeister. Am Masters Weltcup erreichte der Schwander über 10 km Skating und in der Staffel den WM-Titel. Zuvor hatte er bereits Bronze über 30 km Skating geholt. Janik Riebli gewann im ersten Teil der SM in Val Müstair die Bronzemedaille im Skating-Rennen über 10 km. Eine weitere Medaille im Sprint verfehlte er nur ganz knapp. Simon Zberg gewann erstmals eine SM-Medaille im Langlauf. Mit dem Staffeltrio des ZSSV gab es an den nationalen Meisterschaften Bronze. An den ZSSV-Langlaufmeisterschaften in Engelberg holten für den SC Schwendi-Langis nicht weniger als neun Athleten eine Meisterschaftsmedaille. Pascal Wolf wurde überlegen ZSSV-Meister und Lorena Wallimann gewann Silber. Nebst den grossartigen Erfolgen an Meisterschaften gab es viele Siege, Podestplätze und Spitzenklassierungen an nationalen und regionalen Langlauf-Wettkämpfen. An den Helvetia «Nordic-Trophy» Rennen glänzten Matthias und Ramon Riebli sowie Remo Burch, Lorena Wallimann, Simon Zberg und Jens Berger mit starken Leistungen. In der Clubwertung der Helvetia Nordic Trophy figuriert unser Club im vierten Schlussrang bei den aktivsten und im

Biathlon

Flavia Barmettler kämpfte zu Saisonbeginn noch mit gesundheitlichen Problemen, kam dann im Verlauf der Saison immer besser in Fahrt. Sie qualifizierte sich für die Biathlon-Jugend/Junioren-Weltmeisterschaften,



Die Biathlon-Clubmeisterschaft der Challenger (hier beim Liegendschieszen) wird seit einigen Jahren in einem Massenstartrennen durchgeführt.

holte im Massenstartrennen an den Schweizer Meisterschaften den längst verdienten Titel und mit Bronze im Sprint kam eine weitere Medaille dazu. Julian Schumacher startete im IBU Junior-Cup und im Alpencup, in welchem er als Gesamtvierter abschloss. Im Swiss Cup wurde Julian Schumacher Gesamtzweiter. Einige unserer jungen Biathleten starteten vergangene Saison erstmals mit dem Kleinkalibergewehr am Rücken und schlugen sich teilweise recht gut. Mit Simon Zberg kommt der stärkste Biathlet der Schweiz mit Jahrgang 2001 aus unserem Ski-

Die Erfolge von Renato Burch sind kein Zufall. Gewissenhaft und akribisch bis ins letzte Detail hatte sich der Schwander auf die Masters Weltmeisterschaften in Klosters vorbereitet.





Die letzten drei Biathlon-Staffel-Rennen der Mädchen an den Schweizer Meisterschaften gingen alle an den SC Schwendi-Langis. Ronja Rietveld, Lara Berwert und Annina Zberg gewannen diesen Winter den Titel. Bei den Knaben gab es Staffel-Bronze für Matthias Riebli, Leander Kiser und Jonas Duss.

Club. Ronja Rietveld, Lara Berwert und Annina Zberg holten an den Schweizer Meisterschaften in der Staffel ganz überlegen die Goldmedaille. Nach 2015 und 2016 geht der Schweizer-Meister-Titel zum dritten Mal in Serie an den SC Schwendi-Langis, eine Leistung, die bis jetzt noch keinem Club in der Schweiz gelungen ist und die für unsere JO-Nachwuchsarbeit spricht. Jonas Duss gewann in seinem letzten Jahr als Challenger Bronze im Einzel und dazu mit Matthias Riebli und Leander Kiser die bronzene Auszeichnung in der Staffel. Sechs Biathleten des SC Schwendi-Langis (das grösste Kontingent von allen Clubs) selektionierte Swiss Ski an den Ländervergleich nach Ruhpolding, wo Leander Kiser zwei Podestplätze erreichte. Remo Burch und Leander Kiser gewannen die Jahreswertung der Kids und Challenger, wo auch Eliane Kiser, Lukas Ryser, Joelle Niederberger und Ronja Rietveld Podestplätze in der Gesamtwertung erreichten.

Selektionen in verschiedene Kader

Flavia Barmettler im Biathlon und Janik Riebli im Langlauf verbleiben auch kommende Saison im C-Kader von Swiss Ski. Elena Häfliger musste ihre Saison frühzeitig abbrechen wegen Rückenproblemen. Die guten Resultate zu Saisonbeginn brachten ihr die Selektion für die Kandidatengruppe Biathlon von Swiss Ski ein. Lara Berwert, Annina Zberg, Leander Kiser und Matthias Riebli schafften erstmals den Sprung ins ZSSV-Ka-

der, einige junge Athleten gehören ab der kommenden Saison dem NSV-Kader an.

Saisonabschluss

Bei einem Schnuppertraining, organisiert durch unsere Nordisch-Trainer, versuchten sich Ende der Saison drei Schulklassen aus Stalden und Sarnen im Biathlon. Der eigentliche Saisonabschluss im Langis fand wie immer in den vergangenen Jahren mit einer Loipen- und Schiessplatz-Putzete statt. Der eigentliche Schlusspunkt einer sehr erfolgreichen Saison wurde mit dem JO-Abschlussabend in Alpnach gesetzt. Fast 100 Personen liessen sich mit verschiedenen Darbietungen, Infos und tollen Bildern nochmals die vielen Ereignisse und Erfolge vor Augen führen.

Unsere tollen Leistungen des vergangenen Winters wurden wohlwollend in der Bevölkerung wahrgenommen. Sie gelangten zu einem grossen Teil dank der Medienarbeit von Roland Bösch an die Öffentlichkeit. Der grosse und nimmermüde Einsatz der Trainer, Betreuer und Eltern, die Unterstützung durch den Vorstand und den Förderverein wurden wiederum mit vielen starken Leistungen und sportlichen Erfolgen belohnt. Die von allen geleistete Arbeit, die Anerkennung und die positiven Rückmeldungen von ausserhalb des Clubs, der soziale Zusammenhalt der Athleten in den verschiedenen Altersgruppen, das alles sind wichtige Grundpfeiler des gelebten nordischen Skisports im Ski-Club Schwendi-Langis.

Heinz Wolf

Sicherheit wird grossgeschrieben

Der Nachwuchs des Ski-Clubs Schwendi-Langis sorgt regional und national im Bereich Langlauf und Biathlon für zahlreiche positive Schlagzeilen.

Es vergeht fast kein Winterwochenende, an dem nicht irgendwo eine Athletin oder ein Athlet des Schwander Vereins für einen oder mehrere Top-Klassierungen sorgen. Diese Erfolge begeistern und verpflichten zugleich. Mittlerweile gehören dem Nachwuchsteam des Ski-Clubs Schwendi-Langis über 35 Kinder an. Die logistischen wie auch finanziellen Herausforderungen wachsen. Unter diesem Gesichtspunkt ist es für die Vereinsverantwortlichen beruhigend, auf einen schlagkräftigen Förderverein unter der Leitung von Bani Britschgi mit über 160 Mitgliedern und einem jährlichen Unterstützungsvolumen von rund CHF 15 000.– zählen zu können.

Ständiger Begleiter

Im Jahr 2006 wurde der Förderverein des Ski-Clubs Schwendi-Langis gegründet und als erstes grosses Projekt ein Vereinsbus angeschafft, welcher den Nachwuchsteams unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Dieses Angebot wird rege benutzt. Marco Berwert als Koordinator des Biathlon- und Langlaufteams erklärt: «Der Bus des Fördervereins ist unser ständiger Begleiter. Dank ihm können wir zwei bis drei private Autos einsparen.»

Neu mit Anhänger

Da das bisherige Modell in die Jahre gekommen ist, hat sich der Vorstand des Fördervereins an die Ersatzanschaffung gemacht. Wie im Jahr 2007 wurden zahlreiche Sponsoren gefunden, welche nebst dem Fördervereinsvermögen für die Anschaffung eingestanden sind. Im Rahmen eines Sponsoren- und Mitgliederapéros im Restaurant Alouette in Alpnach haben rund 50 Personen den neuen Bus vor Kurzem in Empfang genommen. Parallel dazu wurde auch ein Busanhänger in Betrieb gesetzt. Rund CHF 60 000.– wurden dafür investiert. «Der Transport der Kinder ist das eine, der Transport der Skis, der Gewehre und des restlichen Trainingsmaterials ist das andere», erklärt Bani Britschgi als Fördervereinspräsident. Es geht dabei auch um die Frage der Sicherheit. Diese wird auf der Strasse, in der Loipe und im Schiessstand beim Ski-Club Schwendi-Langis grossgeschrieben.

Hinweis: Der Vereinsbus kann auch von Dritten zu preiswerten Konditionen gemietet werden.

Roland Bösch

Weitere Infos unter www.scs-l.ch/foerderverein

Der Vorstand des Fördervereins freut sich über den neuen Bus mit Anhänger (von links: Stephan Thalmann, Lisbeth Burch, Bani Britschgi, Hans Fanger)



Aktivitäten

Schneesport-Kurs 2017

Der Schneesport-Kurs findet immer grossen Anklang bei den Schülerinnen und Schülern von Stalden und Wilen. So hatten sich dieses Jahr wieder 34 Teilnehmer angemeldet.

Die ersten drei Kurs-Samstage fanden im Mörli statt. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, leider war der Schnee eher Mangelware. Dies hielt uns jedoch nicht ab, den Kleinen das Skifahren beizubringen und bei den grösseren Teilnehmern an der Technik zu feilen. Um den wieder eröffneten Skilift im Langis zu würdigen, waren wir für einen «Fun-Tag» dort zu Besuch.

Die Leiter bauten am Morgen eine Schanze, steckten ein Rennen aus, Tore zum Zwischendurchfahren wurden aufgestellt

und Jörg erstellte mit dem Pistenfahrzeug eine Mulden-Wellen-Piste. Dieser «Fun-Tag» kam bei allen Kids sehr gut an und der Spass war jedem Einzelnen ins Gesicht geschrieben. Zum Schluss möchte ich mich bei allen fleissigen Helfern herzlich bedanken, denn ohne euch wäre die Durchführung des Schneesport-Kurses nicht möglich!

Andrea Hottinger



«Fun-Tag» im Langis

Skitouren 2016/17

Jawohl, wir haben auch Skitouren gemacht. Nicht immer genau das, was wir eigentlich wollten, aber unterwegs waren wir eigentlich immer. Ausser:

Der Lawinen-Ausbildungstag fiel wortwörtlich ins Grüne. Kein Flecken Schnee um ein LVS zu vergraben, eine Sonde zu stecken oder eine Lawinenschaufel zu gebrauchen.

Auch für die erste offizielle Skitour waren die Verhältnisse eher schwierig. Die dünne Schneedecke erlaubte ein Skifahren abseits der Pisten nicht. Absagen wollten wir nicht, darum führte uns die Skitour über den alten Fruttweg via Melchsee-Frutt auf die Boni. Powder zum Abfahrtsdessert gab es nicht, aber ein paar Schwarze in der Bettenalp schon.

Anfang Februar war es dann an der Zeit, so richtig eine Skitour zu machen. Vom Rosenlaultal gings auf das Wandelhorn. Das Wetter war nicht super, der Schnee akzeptabel, die Tourenkollegen freundlich und nett, kurz: ein gelungener Ausflug endet dem Brünig. Und dann waren wir noch zwei Tage im Be-

dretttotal. Das war super. Die beiden Tage haben den bescheidenen Tourenwinter schon ein wenig «uisäglipft». Am Samstag bestiegen wir via das Val Cavnolo den Poncione Cavagnolo und rundeten den ersten Tag mit einer traumhaften Abfahrt durch das Val Piana ab. Genächtigt haben die Vertreter des SC Schwendi-Langis in Airola. Abends gab es standesgemäss Pizza, Vino Rosso und Corretto Grappa.

Am Sonntag gings dann auf der rechten Talseite hoch. Der 1200-m-Aufstieg zum Poncione di Manio war happig, vor allem wegen der Frühlingstemperaturen. Das hatte auch zur Folge, dass die Schneebeschaffenheit auf der Abfahrt von «fascht Pulver» bis pluderig war. Auf der Sonnenterasse in

All'Aqua wurde dann noch ein kleines bisschen plagiert, bevor es dann Richtung Obwalden ging. Besten Dank allen tourenverrückten Ski-Clüblern, die uns immer wieder mit ihrer Anwesenheit beehren. Es macht Spass, für euch die Skitouren zu organisieren.

Schülerrennen und Clubrennen 2017

Petrus stellte den Ski-Club-Vorstand und die Rennhelfer dieses Jahr wieder einmal auf die Probe.

In den Tagen zuvor schickte er uns warme Temperaturen und Regen bis 1200 m ü.M. Das Pisten- und Loipenteam rund um Jörg Kathriner zeigte Petrus jedoch, wo Bartli den Most holt, und präparierte eine super Skipiste und Langlaufloipe. Somit konnten wir am Morgen bei sonnigem Wetter das 48. Schülerrennen durchführen. Es starteten 46 Kinder. So viele standen schon seit einigen Jahren nicht mehr am Start. Alle gaben ihr Bestes. Schülermeister wurde Severin Burch und Schülermeisterin wurde Seraina Kunz. Alle Schüler/innen duften im Anschluss ans Rennen feine Älpermagronen und Tee geniessen. Am Nachmittag standen die Clubmitglieder auf den Alpinkskis, Langlaufskis oder Tourenskis am Start. Auch da erfreuten wir uns an reger Teilnahme. Den Clubmeistertitel Alpin bei den Herren holte sich Roman Berwert und bei den Frauen Melanie Burch.



Achtung ... fertig ... los!

Bei den Nordisch Mädchen hat Cendrine Jufer das Rennen für sich entscheiden können. Bei den Jungs gewann Sven Andermatt. Helen Kiser gewann den Meistertitel bei den Nordisch Damen und bei den Nordisch Herren stand Pascal Wolf zuoberst auf dem Podest. Und zu guter Letzt waren noch unsere sieben Skitourenfahrer unterwegs. Glücklicherweise fuhren sie alle gleichzeitig ins Ziel.

Vielen Dank für das zahlreiche Erscheinen.

Jasmin Britschgi

Grosse Teilnahme auch bei den Nordischen



Agenda

Sommer-Herbst-Programm 2017

Samstag, 24. Juni 2017

Ski-Club-Biken

Treffpunkt 9 Uhr, Ei, Sarnen

Grillplausch auch für

Nichtbiker ab 12.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Anmeldung bei Sepp Bucher:

079 466 47 88

Sonntag, 3. September 2017

Switzerland Marathon light

Infos bei Sepp Bucher:

079 466 47 88

Samstag, 23. September 2017

Ski-Club-Wanderung

Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung bei Andrea

Hottinger: 078 724 83 67